

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 93 (2015)
Heft: 4

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsnachrichten



Eintrag ins Gästebuch der Triftbrücke nach banger Überquerung, Bild: Barbara Gruber.

Hauptversammlung

Einladung

Mittwoch, 2. Dezember 2015 – Naturhistorisches Museum, Bernastrasse 15, Bern

Orientierung für Neumitglieder

18.00 Uhr

Orientierung über die Sektion Bern und deren Aktivitäten

Apéro für Neumitglieder und Teilnehmer an der HV

18.45 Uhr

Apéro

Hauptversammlung

19.45 Uhr

I. Eröffnung der Versammlung

1 Begrüssung

2 Liedervortrag der Gruppe Hüttensingen

3 Ehrung der Ältesten

4 Gedenken an die im Jahre 2014 verstorbenen Mitglieder

II. Statutarischer Teil

Traktanden

1 Wahl von Stimmenzählenden

2 Verabschiedung Budget 2016

3 Verabschiedung Kommissions- und Vorstandsmitglieder

4 Wahlen von Kommissionsmitgliedern

5 Wahlen Vorstand

6 Wiederwahl Präsidentin

7 Bestätigung und Wahl Rechnungsrevisoren

8 Ehrung des Ehrenmitglieds des SAC-CAS, Toni Labhart

9 Verschiedenes

21.00 Uhr

III. Hoch hinaus – Das Expeditionsteam

Talentförderung im modernen Bergsteigen

Seit Anbeginn ist es dieser Traum – neue Routen finden, sich mit der Natur messen, der Erste sein – Sehnsucht und Antrieb der Bergsteiger, das will der Schweizer Alpenclub fördern. Für junge Talente hat er ein Expeditionsteam ins Leben gerufen. Dieses basiert auf einer 3-jährigen Ausbildung, welche mit einer Expedition abgeschlossen wird.

Was benötigt man, um in dieses Team zu kommen? Was erwartet die Teilnehmer? Wo führt die Expedition hin und wie wird diese finanziert? Das Berner Nachwuchstalent und ehemalige Mitglied der JO Bern, Nicolas Hojac, gibt einen Einblick hinter die Kulissen des SAC-Expeditionsteams und in seine Abenteuer in den Alpen.

Kollekte zur Unterstützung der Expedition.



Nach einem harten Auswahlverfahren ist das Team gebildet.



Nicolas beim Mixed-Klettern.



Am Felsen tanzen.

Sektionsversammlung

Protokoll

Mittwoch, 2. September, 18.30 Uhr, Restaurant Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern

Vorsitz: Urs Stettler

Präsenz gemäss Liste: 47 Clubmitglieder

Entschuldigte Mitglieder:

Esther Bachmann, Bea Gerber, Barbara Gruber, Franziska Häberli, Priska Barbara Hahn, Markus Jaun, Christiane Kamradt, Emily Kamradt, Fynn Kamradt, Jörn Kamradt, Marilen Kamradt, Sophie Kamradt, Marie-Luise Kilchör, Christa Kolden, Christian Magnus Kolden, Kjell Kolden, Michael Andreas Kolden, Siri Ann Kolden, Helena Koppe, Stephanie Langsch

Orientierung der Neumitglieder

Der Vizepräsident Urs Stettler begrüsst die Neumitglieder zu dieser Orientierung. Da Sarah Galatioto ortsabwesend ist, wird sie heute Abend durch ihn vertreten.

Ziel der heutigen Veranstaltung wird es sein, eine Rundtour durch die Sektion Bern zu machen, übrigens die viertgrösste Sektion des SAC, sie vorzustellen und den Neumitgliedern näherzubringen. Sie zählt heute an die 6000 Mitglieder, davon sind 42% Frauen und sie ist somit alles andere als ein «Männerclub».

Urs stellt den anwesenden Vorstand vor: Marcel Schafer (Mitgliederverwalter), Jürg Häberli (Hüttenverwalter), Petra Sieghart (Tourenchefin), Judith Trachsel (Protokoll SV) und bedankt sich beim gesamten Vorstand, der unermüdlich ehrenamtlich tätig ist. Was machen wir und was ist unser aller Leidenschaft? Wir besteigen Berge! Es macht nicht unbedingt Sinn, jedoch Freude.

Nachdem Urs kurz das Organigramm (www.sac-bern.ch>Sektion Bern>Vorstand) vorgestellt und insbesondere auf die Kerngeschäfte Touren- und Hüttenwesen hingewiesen hat, folgen die Präsentationen zum Touren- und Hüttenwesen.

Petra Sieghart, Tourenchefin, stellt als Erstes das Tourenwesen vor, das Herzstück der Sektion. Das Tourenangebot ist breit und gross. Wir besteigen Berge in allen Varianten und in allen Schwierigkeitsgraden und dies während allen Jahreszeiten. Wir bieten Hochtouren, Skitouren, Kletter- und Wandertouren an. Im Speziellen stellt Petra die Ausbildungsmodule Schritt für Schritt vor, die in verschiedene Stufen (Erlernen – Festigen – Anwenden), Disziplinen (Hochtouren, Klettern, Skitechnik, Orientierung) und Jahreszeiten eingeteilt sind. Ihre Präsentation schliesst mit nützlichen Informationen zum Anmeldeprozess für Touren und Kurse.

Dann folgt die Präsentation des Hüttenwesens mit Jürg Häberli. Er stellt die fünf Clubhütten (Gauli-, Gspaltenhorn-, Hollandia-, Windegg-, Trifthütte), das sektionseigene Chalet Teufi und die dazu gemietete Niderhornhütte und die JO-Rinderalphütte vor. Die fünf clubeigenen Hütten sind bewacht, die anderen drei sind unbewacht.

Es folgt eine kurze Vorstellung der Hütten: die Trifthütte, 2520 m ü.M., im Sustengebiet Oberhasli mit anspruchsvollem Zustieg.

Der Weg dorthin ist weit und nicht unproblematisch, die Kosten sind hoch. Möglicherweise ergibt sich eine Lösung, wenn die KWO die geplante Staumauer baut und den Triftsee staut. Die Windegg hütte – 1887 m ü.M., nahe bei der Trifthängebrücke, ist ideal für Tagesausflügler und wird rege besucht.

Die Gaulihütte, im Grimselgebiet, ebenfalls mit langem, jedoch einfachem Zustieg. Das Gebiet ist berühmt, weil dort 1946 eine Dakota in der Nähe auf dem Gletscher notgelandet ist und neulich der Propeller und andere Fundstücke gefunden wurden. Dann die Hollandiahütte, auf 3238 m ü.M., mit Hochtourenzugang und grossartigem Alpenpanorama im ewigen Eis. Und schliesslich die Gspaltenhornhütte, 2458 m ü.M., neu renoviert und umgebaut und von der Griesalp aus gut erreichbar. Drei Clubhütten sind nun renoviert, zwei sind noch pendent (Gauli- und Windegg hütte).

Zum Schluss erwähnt Jürg noch das Clublokal an der Brunngasse 36, wo es Platz für rund 60 Personen hat und das gemietet werden kann. Sitzungsinfrastruktur (Beamer, Garderobe und WC) ist vorhanden. Dort befindet sich übrigens auch die Karten- und Führerbibliothek, der Schlüssel dazu ist in der Schmiedstube deponiert.

Dann folgt die Präsentation der Hüttenwerker. Diese werden heute vorgestellt durch Peter Eichholzer, dem neuen Hüttenwerker-Koordinator. Die Hüttenwerker sind eine lose Interessengruppe, welche bei Reparaturen, Umbauten, Renovationen und Wegverbesserungen usw. mithilft. Es braucht keine zusätzliche Mitgliedschaft, Peter braucht lediglich die Kontaktadresse, damit die Arbeit der Werker koordiniert werden kann. Wenn jemand schon jetzt bereit ist für das nächste Jahr, dann wäre es toll, wenn er oder sie sich gleich meldet; alle sind herzlich willkommen. Urs Stettler übernimmt wieder und stellt kurz die Umweltkommission vor, welche Natur- und Umwelt-Themen entgegennimmt und diese bearbeitet, sie tritt beratend auf und lanciert eigene Aktivitäten.

Weiter werden die Aktivitäten für Junge und Kinder vorgestellt (JO für die 14–22-Jährigen, FaBe für die 7–12-Jährigen und KiBe für die 10–14-Jährigen). Die Rindere, das ist die JO-Hütte. Und übrigens: ein JO-Mitglied, Nicolas Hojac, befindet sich im SAC-Expeditionsteam und wird an der HV eine Präsentation machen. Ebenfalls gibt es die Veteranen (die Gruppe der 70– bis 100-Jährigen, welche in *Gängige* (Bergtüreler) und in *Bären* (Wanderer) unterteilt sind. Zwei weitere Interessengruppen sind die Fotogruppe und die Hüttenänger.

Ebenfalls zu erwähnen sind die Publikationsorgane der Sektion: die Clubnachrichten (CN), das Jahresprogramm und der Internet-Auftritt der Sektion. Auf www.sac-bern.ch und Facebook wird laufend informiert.

Der Club lebt von Freiwilligen, und es macht Spass, dabei zu sein. Deshalb die Aufforderung von Urs mitzumachen und sich, je nach Lust und Neigung, der einen oder anderen Gruppe anzuschliessen. Marcel Schafer, der Mitgliederverwalter, ergreift das Wort und weist darauf hin, dass es sehr nützlich ist, Änderungen der persönlichen Mitgliederdaten auf www.sac-cas.ch gleich selber zu machen. So kann dem Verwalter viel Arbeit und Zeit erspart werden. Ein weiterer Vorteil der Online-Datenbank ist auch, dass man von seinen Mitgliederdaten einen Printscreen mit seinem Smartphone machen und somit jederzeit seine Mitgliedschaft

beweisen kann, hat man einmal grad seinen Ausweis nicht dabei. Nach diesem Rundflug durch die Sektion, die stolz sein kann auf ihr tolle Palette an Angeboten, Anlässen und ihre Hütten, lädt Urs die neuen Mitglieder ein, an der anschliessenden Sektionsversammlung teilzunehmen. Mit einem kräftigen Applaus werden die Neumitglieder willkommen geheissen. Dieser erste Teil endet um 19.25 Uhr und es folgt eine kurze Pause.

I. Geschäftlicher Teil

1 Begrüssung und Mitteilungen

Der Vizepräsident begrüsst die Anwesenden. Es freut Urs, dass so viele den Weg hierher finden. Die Hüttensanierungen von Gspalten- und Hollandiahütte sind beendet, und die Hütten wurden eingeweiht. Am 13. Juni fand die Abgeordnetenversammlung in Brig statt, und Altpresident Toni Labhart wurde als Ehrenmitglied des SAC ernannt. Sarah Galatioto, unsere Präsidentin, war übrigens die einzige der Delegierten, die sich geäussert hat zum Stand der Dinge bezüglich Ereignisse auf dem ZV. Ihr Schlusswort: «Heit Sorg zum SAC»...

2 Wahl von Stimmenzählenden

Folgende Mitglieder werden als heutige Stimmenzählende vorgeschlagen:

Manfred Neubacher, Kurt Wüthrich, Adrian Hodler. Sie werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

3 Protokoll der Sektionsversammlung vom 3. Juni 2015

Das Protokoll der Sektionsversammlung vom 3. Juni, welches in den CN 3-2015 publiziert wurde, wird einstimmig genehmigt und verdankt. Der Kommentar von Thomas Benkler, man möge jeweils einen Link anfügen bei verschiedenen Themen, wird dankend entgegengenommen.

4 Mutationen: Kenntnisnahme

Urs verliest die Namen der Verstorbenen gemäss Clubnachrichten, und die Anwesenden erheben sich im stillen Gedenken an sie.

5 Übertragung der Archivbestände an die Burgerbibliothek, Vorstellung und Antrag

Thomas Schmid, Archivar der Sektion, schildert kurz die Ausgangslage: Die Sektion bewahrt im Clublokal und im Keller des Clublokals ca. 30 Laufmeter Unterlagen auf, die bis ins Gründungsjahr 1863 zurückreichen. Die heutige Lagerung ist hinsichtlich Sicherheit und Zugänge nicht fachgerecht. Der Platzbedarf steigt stetig und es ist kaum noch Platz vorhanden. Das Clublokal wird 2016 renoviert.

Das historische Archiv ist das Gedächtnis der Sektion und beinhaltet Unterlagen, die nicht mehr geschäftsrelevant, aber von historischem Interesse sind (zum Beispiel die Dossiers zur Gamchibalmhütte und den ersten beiden Gspaltenhornhütten).

Momentan ist der Zustand nicht ideal. Ein Teil wird im Clublokal, der andere im Keller untergebracht. Ist die Archivierung im Clublokal zwar vertretbar, aber nicht ideal, so ist sie im Keller unhaltbar, da zu feucht. Der Vorstand hat Vorschläge des Archivars geprüft und der Vorschlag besteht nun, dass das Archiv in die Burgerbibliothek überführt wird.

Warum gerade die Burgerbibliothek? Alles was nicht ideal ist, kann dort erfüllt werden. Dort befindet sich schon das SAC-Zentralarchiv, das AACB-Archiv, die alpinistischen Nachlässe von Vater und Sohn Gottlieb Studer. Es handelt sich dort um ein klimatisiertes Archiv ohne Ungeziefer, also ideal zur Erhaltung von Papierunterlagen. Das Archiv würde nummeriert und katalogisiert, kurz: inventarisiert.

Es bestehen zwei Varianten: Depositum und Schenkung: Beim Depositum übernimmt die Sektion die vollen Kosten für Katalogisierung und Verpackung (ca. CHF 28 000.-). Bei der Schenkung hingegen übernimmt die Sektion lediglich die Kosten für die Verpackung (ca. CHF 7500.-). In der Vergangenheit hat die Sektion bereits Schenkungen getätigt, 2008 wurden Buchbestände an die Universitätsbibliothek Bern vermacht.

Antrag:

Der Vorstand beantragt der SV einstimmig, die nicht mehr geschäftsrelevanten Archivbestände der Burgerbibliothek zu schenken. Die Schenkung wird vertraglich geregelt, der Vorstand wird ermächtigt, den Schenkungsvertrag zu unterzeichnen.

Eine Frage aus dem Publikum: Konrad Schrenk möchte wissen, ob die Bibliothek das Archiv verkaufen kann. Thomas Schmids Antwort: Das Archiv müsste wieder dem SAC angeboten werden, falls sich die BB vom Archiv jemals trennen sollte.

Eine weitere Frage: Wie wurde das beim ZV und im Akademischen Alpenclub Bern AACB gehandhabt?

Der Zentralverband hat sich für ein Depositum entschieden (Kosten von CHF 70 000.-), der AACB für eine Schenkung. Bei einer Schenkung handelt es sich um einmalige Kosten, gibt es weitere Archive, kommen jeweils wieder einmalige Kosten dazu, jedoch keine weiteren.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Annahme des Antrages. Urs Stettler ist sehr erfreut, dass das Archiv an diese renommierte Institution geht.

6 Mitteilungen aus den Ressorts

Petra Sieghart teilt mit, dass für das Tourenwesen ein neuer Sekretär gefunden wurde.

Sie weist weiter darauf hin, dass für den Kristallgrat im Triftgebiet Bohrhaken gebraucht und dass dafür Sponsoren gesucht werden. Es handelt sich hier um ein Projekt von Artur Naue und Nicole Müller, den beiden Hüttenwarten der Trifthütte. Diesen Sommer fand die Erstbegehung des Kristallgrates statt und nun werden Standplätze eingerichtet.

7 Verschiedenes

Die nächste Versammlung, gleichzeitig auch die jährliche Hauptversammlung, findet am 2. Dezember 2015, um 19.45 Uhr mit Apéro im Naturhistorischen Museum statt (s. Einladung S. 5)

Und noch die letzte Frage von Konrad Schrenk: Was passiert mit den elektronischen Daten? Auch hier hat unser Archivar die kompetente Antwort: Wenn es massgebliche Daten sind, die aufbewahrt werden müssen, dann ist die BB ebenfalls in der Lage, diese Daten zu archivieren.

Dieser erste Teil endet um 20.05 Uhr und es folgt eine kurze Pause.

II. Im Reich der Hubel & Chnubel

40 ÖV-Skitouren im Emmental und Entlebuch

Da der Herbst eigentlich schon da ist und der Winter nicht mehr fern, passt die Präsentation von Christoph Blum, Katharina Conradin, Michael Kropac und Valentin Raemy bestens. Das topmotivierte Quartett entführt uns ins Reich der Hubel und Chnubel und stellt uns den neuen Skitourenführer Emmental-Entlebuch vor, welcher eine Reihe von ÖV-Skitouren beinhaltet, fernab vom Rummel und Skizirkus.

Gesanglich geschmückt wird das Ganze vom Duo Anita Wyss und Katharina Conradin. Es erklingt als Erstes ein Jodel und dann – wie könnte es auch anders sein – «Luegit vo Bärg und Tal».

Es folgen Gedanken zu Käse und Schnee, zu Merängge und lockenluftigem Schnee und so manches Vorurteil wird ausgeräumt: Nein, zum Türelen braucht es nicht viel Schnee im Emmental und ja, man kann auch im Lande Gotthelfs ziemlich viele Höhenmeter aneinanderreihen. Und so werden alte Klassiker wie die Äschlenalpabfahrt nach Oberdiessbach oder die Chuderhüsiabfahrt vom Ringgis wieder zum Leben erweckt.

Es folgen weitere Tourenvorschläge: auf den Belpberg mit dem höchsten Punkt, dem Chutzen (8925 m) oder die Nordhänge hinunter zwischen Kemmeribodenbad und Innereriz, die Tour auf

den Gurten darf natürlich auch nicht fehlen und auch die Hügellandschaft am Nordfuss der Schrattenflue ist ein unvergessliches Erlebnis.

«Niene geits so schön und luschtig...»: Es erklingt wieder ein altbekanntes Lied, vorgetragen von den beiden wunderschönen Stimmen der Sängerinnen.

Auch die Gefahrenzonen im Gebiet werden kurz angesprochen, es können Bauernhöfe mit Hunden sein, oder auch Zäune, welche es zu überwinden gilt. Es folgt eine eindrückliche Live-Demo, in Vollmontur, angeschnallten Skis und echtem Stacheldraht. Wir lernen die Anfängertechnik (Ausstieg aus der Bindung), den Sprung für Waghalsige (keine Option) und weitere Techniken (Zaunrolle mit Schaumstoffrolle, assistiert) kennen.

Ja, «dert äne am Bärgli...» gibt es noch viel zu entdecken, es sind Touren abseits gespurter Pfade: Rämisgummenhogger anstatt Grand Combin, Schangnau statt St. Moritz.

Die Begeisterung und die Vorfreude auf diesen neuen Skitourenführer ist spürbar im Publikum, und ich bin sicher, dass es diesen Winter ein paar Wiedersehen geben wird auf den 40 Hubel und Chnubel, den etwas anderen Touren zwischen Bern und Luzern (s. S. 33).

Auf Wiedersehen im Emmental – Entlebuch!

Judith Trachsel Oberleitner, Protokollführerin



Produziert Ihr Dach auch schon Energie?

esotec
energietechnik
www.esotec.ch

In Kürze

Der Vorstand sucht:

Vizepräsidentin oder Vizepräsident

ab 1.1.2017

Ende 2016 werde ich sieben Jahre das spannende Amt als Vizepräsident der Sektion Bern innegehabt haben. Es wird Zeit, diese Aufgabe an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu übergeben.

Die Vizepräsidentin resp. der Vizepräsident hat folgende Aufgaben:

- Vertretung und Unterstützung der Präsidentin, gelegentliche Leitung von Sitzungen und Versammlungen
- Organisation von Anlässen, insbesondere Sektionsversammlungen und Jubilarehreng
- Verantwortlich für die Jahresplanung der Vorstandssitzungen, Versammlungen sowie Clubnachrichten in Absprache mit der Kommunikationsverantwortlichen
- Gelegentliche Leitung oder Mitarbeit in Arbeitsgruppen oder Projekten

Anforderungsprofil:

- Freude an organisatorischen Aufgaben
- Führungseigenschaften von Vorteil
- Anwenderkenntnisse am PC (speziell PowerPoint)

Um die Einführung sicherzustellen, wäre eine Mitarbeit ab Mitte 2016 von Vorteil.

Gerne gebe ich interessierten Clubmitgliedern Auskunft:

Urs Stettler, Panoramaweg 13, 3042 Ortschwaben, stettler.urs@bluewin.ch, 031 829 21 31, 079 218 33 26

Bewerbungen nimmt die Präsidentin gerne entgegen:

Sarah Galatioto, Ritterstrasse 24, 3047 Bremgarten, sarah.galatioto@bluewin.ch, 079 822 92 26



SCHMIEDSTUBE

Zunftrestaurant & Tagungsort

In der Schmiedstube trifft man sich gern zu Speis und Trank.
Das Angebot ist vielfältig, zünftig und preiswert.

Schmiedenplatz 5, 3011 Bern

Tel: 031 311 34 61

www.schmiedstube.com

info@schmiedstube.com


BOLZ GARTENBAU
naturnahe
Gärten



PLANUNG | AUSFÜHRUNG | UNTERHALT

Gantrischweg 4 | 3110 Münsingen

M 079 687 70 13 | T 031 721 54 58

www.bolz-gartenbau.ch



SONDERKONDITIONEN FÜR ALLE MITGLIEDER DES SAC BERN

20%* **Stöckli-Ski** (ausgenommen Kinder Ski-Set)

15%* **Bike** (ausgenommen E-Bikes)

15%* **Textilien und Hartwaren der Marke Stöckli**

10%* **Ski-Bindungen**

10%* **Restliches Sortiment**

*zusätzlich 5% Stöckli-Bonus

Kommen Sie vom 16.11.2015 bis 16.12.2015 vorbei, bringen Sie dieses Schreiben mit und profitieren Sie mit nachstehendem EAN-Code vom grosszügigen Angebot!



Dieses Schreiben muss bei jedem Einkauf mitgebracht werden und ist nicht übertragbar!

Diese Konditionen gelten nicht für Sonderbestellungen oder bereits reduzierte Artikel und sind nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kumulierbar. Der Voucher ist ausschliesslich in Stöckli Filialen einlösbar.

stoeckli.ch

Cham, Heimberg, Ittigen, Kloten, Niederlenz, St.-Légier,
Wil, Wolhusen, Zuchwil, Engelberg, Sörenberg

STÖCKLI
outdoor sports

Veranstaltungskalender

November

3.10.–7.8.16	Neue Ausstellung alps	Die Erweiterung der Pupillen beim Eintritt ins Hochgebirge	Alpines Museum Bern
24.10.–10.1.	alps	Biwak#14: Constructive Alps 2015. Nachhaltiges Sanieren und Bauen in den Alpen	Alpines Museum Bern
16.11.	Hüttensingen	Chorprobe	19.30 Uhr, Clublokal
17.11.	Fotogruppe	Einsendeschluss Fotowettbewerb «Am Wegrand»	
19.11.	Buchvernissage	Oder das Tal aufgeben. Die Lawinenschutzbauten von St. Antönien	19.00 Uhr, Alpines Museum
24.11.	Fotogruppe	Technischer Abend, Jurierung Wettbewerbsaufnahmen	19.30 Uhr, Clublokal
25.11.	Vortrag	Traumland. Was bleibt, wenn alles verkauft ist?	19.00 Uhr, Alpines Museum

Dezember

2.12.	Orientierung der Neumitglieder		18.00 Uhr, Naturhist. Museum
	Hauptversammlung	Apéro	18.45 Uhr, Naturhist. Museum
	Hauptversammlung	Geschäftlicher Teil	19.45 Uhr, Naturhist. Museum
7.12.	Veteranen	Höck	15.00 Uhr, Rest. Schmiedstube
8.12.	Fotogruppe	Hauptversammlung, Prämierung Fotowettbewerb, Jahresschlussfeier	19.30 Uhr, Clublokal
10.12.	Buchvernissage	Die Alpen. Raum – Kultur – Geschichte	19.00 Uhr, Alpines Museum
10.12.	Film	European Outdoor Film Tour E.O.F.T.	20.00 Uhr, Theater National, Bern
13.12.	Seniorinnen und Senioren	Vorweihnachtlicher Jahresschlussstreff	16.00 Uhr, Rest. Schmiedstube
15.12.	Film	European Outdoor Film Tour E.O.F.T.	20.00 Uhr, Theater National, Bern
17.12.	Veteranen	Jahresschlussfeier	15.00 Uhr, Rest. Schmiedstube
21.12.	Hüttensingen	Chorprobe und anschliessend Weihnachtsessen	19.30 Uhr, Clublokal

2016: Januar

13.1.	Jubilarenehrung	Ehrung der Jubilaren 2016	15.00 Uhr, Rest. Schmiedstube, Bern
15.1.	Clubnachrichten	Redaktionsschluss 1/2016	

Februar

17.2.	Clubnachrichten	Erscheinungsdatum 1/2016
-------	-----------------	--------------------------

März

2.3.	Sektionsversammlung	Rest. Schmiedstube
------	---------------------	--------------------

April

15.4.	Clubnachrichten	Redaktionsschluss 2/2016
-------	-----------------	--------------------------

Mai

18.5.	Clubnachrichten	Erscheinungsdatum 2/2016
-------	-----------------	--------------------------

Juni

3.6	Sektionsversammlung	Rest. Schmiedstube
-----	---------------------	--------------------